Danksagung

Die Entstehung dieses Kompendiums wurde durch DFG-Mittel für Personal- und Sachkosten im Rahmen eines mehrjährigen Forschungsprojekts zum Thema Literatur und Künstlerbuch in zwei Phasen gefördert. Für diese unabdingbare Unterstützung sei den Vertretern und Gutachtern der DFG nachdrücklich gedankt. Gedankt sei ebenso nachdrücklich auch anderen: Ulrich Ernst (Wuppertal) für seine Impulse zur Erschließung des Forschungsgebietes Künstlerbuch/Literatur und für viele Anregungen – sowie dem Wuppertaler Team, das sich den Beziehungen zwischen Literatur und Künstlerbüchern unter anderen Akzentuierungen widmet und für uns stets ein Gesprächspartner war (neben Ulrich Ernst: Susanne Gramatzki und Christoph Benjamin Schulz).

Die Mitglieder des Bochumer Teams (Christian A. Bachmann, Viola Hildebrand-Schat, Pia Honikel, Maria Schubarth als wissenschaftliche Mitarbeiter sowie zur Unterstützung in verschiedenen Bereichen vor allem Rebecca Graß und Max Grothus) haben das Projekt entscheidend mitgetragen und mitgeprägt. Auch ihnen sowie den externen Beiträgerinnen zu vorliegendem Kompendium (Stephanie Heimgartner, Carola Pohlmann, Caroline Roeder, Simone Sauer-Kretschmer, Christiane Solte-Gresser, Nina Mößle) sei herzlich gedankt – und desgleichen unseren Gesprächspartnerinnen im de Gruyter Verlag für die hilfreiche Zusammenarbeit.

Profitiert hat das Projekt nicht zuletzt von der großzügigen Unterstützung durch die Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel und das Klingspor Museum Offenbach (jeweils durch Bereitstellung von Materialien und konstruktive Beratung) sowie durch einige Künstler, die uns Bilddokumente bereitstellten: Auch hierfür sei den Genannten vielmals gedankt.